

## Das Langzeitziel ist eine S-Bahn-Verbindung

### Alle zwei Wochen: Schienenbus oder Zug auf der Eisenbahnstrecke Rinteln-Stadthagen

**Obernkirchen (sig).** Für fast eine Stunde gewann man am Sonntagnachmittag beim Obernkirchener Bahnhof den Eindruck, dass vergangene Zeiten wieder auferstanden wären. Auf den Gleisen wartete ein Personenzug mit schnaufender Dampflok. Fahrgäste stiegen aus und begaben sich zum Bahnhofsgebäude. Auf zwei Nebengleisen befanden sich in Wartestellung leere Güterwaggons.

Sogar die alte Bahnhofsgaststätte war geöffnet worden. Drinnen, aber auch draußen standen und saßen Leute, die offenbar gar keine Eile hatten. Sie betrachteten aktuelle Fahrpläne und schauten sich eine Ausstellung an, die sich mit historischen Eisenbahnstrecken im Schaumburger Land befasste.

Und es gab auch etliche Gesprächspartner, die dazu einiges zu sagen hatten. Zum Beispiel Dr. Karl-Heinz Oelkers, der die Initiativgruppe „Spurensuche“ der Schaumburger Landschaft leitet. Oder auch Dr. Roswitha Sommer, langjährige Geschäftsführerin des Niedersächsischen Heimatbundes, die sachkundige Texte für die Poster verfasst hat. Gerhard Wollenschläger, war einst als örtlicher Betriebsleiter für die Rinteln-Stadthagener Eisenbahn tätig. Mit ihm im Gespräch befand sich der Obernkirchener Peter Schultz, der sich unermüdlich für den Erhalt der über 100-jährigen Strecke einsetzt und große Hoffnungen in die Bemühungen des neu gebildeten Förderkreises setzt.

Zu den Fahrgästen, die in Obernkirchen ausstiegen, gehörte Thomas Stübke. Er ist einer der Initiatoren des Förderkreises, die sich mittelfristig für einen Ausbau des touristischen Angebotes in den Sommermonaten einsetzen und längerfristig für die Wiederaufnahme des Personenverkehrs.

Alle zwei Wochen fährt zunächst ein Schienenbus auf der Strecke Rinteln-Stadthagen oder ein Zug, der von einer Diesellok gezogen wird. Zwischendurch verkehrt die Dampfeisenbahn Weserbergland an jedem ersten und dritten Sonntag eines Monats. Thomas Stübke: „Wir haben erkannt, dass wir einiges schaffen können, wenn wir unsere Kräfte bündeln.“ Er möchte ab Rinteln eine S-Bahn-Verbindung über Stadthagen nach Hannover aufbauen. Der Diesellok-Zug könnte in Stadthagen an einen Triebwagen angekoppelt werden.

Am Sonntag, 20. Juni, sind wieder die nächsten Züge auf der Bahnstrecke zwischen Rinteln und Stadthagen unterwegs.

## Förderkreis gründet sich

### Für die Eisenbahn Rinteln-Stadthagen

**Obernkirchen (rnk).** Der neue Förderkreis Eisenbahn Rinteln-Stadthagen (FERST) wird seine Gründungsversammlung am Mittwoch, 23. Juni, von 18 bis 20 Uhr im Barbarossa-Saal des Restaurants am Sonnenbrink vornehmen.

Zuvor steht am kommenden Montag, 14. Juni, von 19 bis 21 im Bahnhof Obernkirchen der nächste Besprechungstermin an.